



## PRESSEINFORMATION

18. November 2008

### **Transparenz zahlt sich aus: Diakoniewerk Bethel e.V. veröffentlicht Qualitätsbericht 2008**

An der Spitze wird es enger – so lautet das positive Ergebnis des internen Qualitätsberichts 2008 des Diakoniewerk Bethel e.V., der ab heute im Internet veröffentlicht ist. Alle Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen des Diakoniewerks haben sich im Vergleich zum Vorjahr in ihrer Bewertung verbessert. So erhielten elf von 15 Einrichtungen als Gesamtnote ein „Sehr gut“ oder „Gut“. In 2007 erzielten dieses Ergebnis nur sechs Einrichtungen.

Einmal jährlich werden die einzelnen Unternehmensbereiche durch die „Interne Revision in Medizin und Pflege“ überprüft und einem internen Benchmarking nach Schulnotensystem unterzogen. Ziel ist es, die verschiedenen Einrichtungen bei der Qualitätssicherung und -entwicklung zu unterstützen, den jeweiligen Entwicklungsstand zu dokumentieren und ein hohes Qualitätsniveau in allen Häusern zu sichern. Die Revision durch die Auditoren nimmt jeweils zwei bis drei Tage in Anspruch, sie umfasst die Begehung der Einrichtung, die Visitation von Bewohnern oder Patienten, die Kontrolle der Bewohner- oder Patientenakte und die Auswertung der Qualitätshandbücher. Anders als in den Vorjahren gab es in 2008 erstmals durchgehend einen Ko-Auditor, der einer jeweils anderen Einrichtung angehörte, und der die Revision begleitete – eine Neuerung, die zusätzliche Unabhängigkeit garantiert und durchweg auf positive Resonanz stieß. Nach Abschluss der Untersuchung werden alle Ergebnisse und Maßnahmenkataloge mit den Führungskräften der Einrichtungen diskutiert und die Qualitätsziele für das kommende Jahr festgelegt.

„Auf die positiven Ergebnisse des Qualitätsberichts sind wir natürlich stolz“, so Dr. Katja Lehmann-Giannotti, Produktdirektorin beim Diakoniewerk Bethel e.V. „Darüber hinaus bestärken sie uns in unserer Überzeugung, dass Offenheit und Transparenz das A und O sind, wenn es um das Thema Pflegequalität geht. Transparenz schafft nicht nur Vertrauen, Transparenz schafft auch Qualität. Denn nur wer –

selbstkritisch – offen legt, was er tut, hat die Chance, sich kontinuierlich weiter zu entwickeln und zu verbessern.“

Eine stringente und lückenlose Qualitätssicherung hat für das Diakoniewerk Bethel e.V. seit langem oberste Priorität. Als eines der ersten Unternehmen in der Branche richtete Bethel bereits 2003 eine unabhängige Interne Revision sowie ein systematisches Qualitätsmanagement ein – mit dem Ziel eine nachhaltige Verbesserung von Medizin und Pflege zu schaffen. Seit März 2008 werden alle internen und externen Prüfberichte ohne Ausnahme im Internet veröffentlicht – darunter die offiziellen Prüfberichte der Krankenkassen (MDK) und der Heimaufsicht, die Zertifizierungsberichte sowie die jährlichen Qualitätsberichte. Diese Herangehensweise des Diakoniewerk Bethel sucht bundesweit ihresgleichen. Die kompromisslose Offenlegung – auch der Schwachpunkte – dient dabei nicht nur der umfassenden Information der Öffentlichkeit, sie funktioniert auch – wie die Ergebnisse des Qualitätsberichts nahe legen – als ein starker Motor im Rahmen des Qualitätsmanagements.

Das Diakoniewerk Bethel e.V. ist Gesellschafter von 15 Krankenhaus- und Pflegeeinrichtungen in ganz Deutschland. Das Angebot umfasst Akutmedizin, Rehabilitation, ambulante Dienste, betreutes Wohnen und stationäre Pflege. Das Diakoniewerk Bethel ist Mitglied im Diakonischen Werk und Partner der von der Berliner Senatorin für Integration, Arbeit und Soziales Dr. Heidi Knake-Werner initiierten „Transparenzoffensive“.

Den Qualitätsbericht finden Sie unter  
<http://www.BethelNet.de>

## **Kontakt**

Diakonie-Management Bethel Berlin GmbH  
Dr. Katja Lehmann-Giannotti  
Promenadenstraße 5a  
12207 Berlin  
Telefon: 0 30 / 77 91 - 40 02  
E-Mail: [Katja.Lehmann-Giannotti@BethelNet.de](mailto:Katja.Lehmann-Giannotti@BethelNet.de)

amagi Public Relations  
Angela Schulze-Scholpp  
Helgoländer Ufer 6  
10557 Berlin  
Telefon: 0 30 / 32 30 48 - 78  
E-Mail: [info@amagi-pr.de](mailto:info@amagi-pr.de)